

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Holztechnikerin Holztechniker

Einstiegsgehalt: € 2.360,- bis € 3.070,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

HolztechnikerInnen arbeiten in verschiedenen Segmenten der **holzbe-** und **verarbeitenden** Industrie sowie in den Zulieferunternehmen.

Zu ihren Aufgabengebieten zählen die **Planung, Konstruktion** und **Herstellung** von Holzhäusern, Möbeln, Innenausbauten (z.B. Dachausbau) und Ingenieurholzbauten (z.B. Brücken, Kletterhallen). Dazu erstellen sie Freihandskizzen sowie Konstruktionszeichnungen mit Hilfe von speziellen Computerprogrammen (CAD). Sie beschäftigen sich mit den verschiedenen Arten von **Verfahrens-** und **Fertigungstechniken** wie etwa Fräsen, Spanen und Pressen.

Sie bedienen hydraulische, pneumatische und mechanische Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen (*CNC-Maschinen**, Holzsägen, Pressen) und sind für deren Wartung verantwortlich.

In Laboruntersuchungen führen sie Prüf- und Messverfahren durch, um besondere Eigenschaften zu erforschen und Verbindungstechniken zu optimieren. HolztechnikerInnen sind auch in den Bereichen Design, Arbeitsvorbereitung, Kalkulation und Kostenrechnung einsetzbar.

Siehe auch die Berufe [ÖkosystemwissenschaftlerIn](#), [Wald und LandschaftmanagerIn](#) und [ForstwirtIn/ForsttechnikerIn](#) und [Industrial DesignerIn](#).

***CNC (Computerized Numerical Control):** Computergesteuerte programmierbare Maschine, die Werkstücke automatisiert bearbeitet.

ANFORDERUNGEN

Fachleute müssen hier theoretische sowie praktische Maßnahmen rund um ein Bauprojekt planen, koordinieren und überblicken. Das erfordert verschiedenste Kenntnisse und Interessen.

- Freude an Physik und Biologie
- Interesse an Konstruktionslehre
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein
- Besuch der Baustellen in unterschiedlichen Orten oder Ländern

Die Holzwirtschaft ist sehr stark *international* ausgerichtet, was entsprechend Fremdsprachenkenntnisse und Mobilitätsbereitschaft erfordert.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

HolztechnikerInnen arbeiten in Bereichen der holzbe- und verarbeitenden Industrie (vom Industriebau bis hin zum Möbelbau) sowie in den Zulieferbetrieben, in Sägewerken, im Holzhandel, in Prüfstationen sowie in der Holzforschung und als Sachverständige.

IngenieurInnen der Holz- und Forstwirtschaft finden darüber hinaus auch in der Lehre oder in Technischen Büros Anstellung. Bedeutende Arbeitgeber der öffentlichen Hand sind zudem Landesforstdirektionen und Bezirksforsttechnikstellen sowie das zuständige Bundesministerium (Landwirtschaftsministerium).

AUSSICHTEN

Die Holzindustrie zählt zu den größten ArbeitgeberInnen aller 17 Industriezweige Österreichs und ist eine der wenigen Industriebranchen, in der die Anzahl der Beschäftigten traditionenell durch Jahrzehnte auf einem **stabilen** Niveau geblieben ist.

Der Wirtschaftsbereich der Holzindustrie umfasst die Sägeindustrie, den Baubereich, die Möbelindustrie, die Holzwerkstoffindustrie sowie die Skiindustrie und darüber hinaus noch eine Vielzahl kleinerer Berufszweige. Im Jahr 2019 waren 26.382 Personen in der Holzbranche beschäftigt (2017: 26.224), davon 810 Lehrlinge.

Der Großteil der Betriebe der Holzindustrie in Österreich sind Klein- und Mittelbetriebe und befinden sich fast ausschließlich in privater Hand. Es gibt 1.224 aktive Betriebe, davon sind rund 1.000 Sägewerke (vgl. WKO, [Branchenbericht 2018/2019](#)).

AUSBILDUNG

Studien aus dem Bereich Holzwirtschaft beinhalten Grundlagenfächer wie Biologie, Chemie, Physik und sind grundsätzlich auch als Ergänzungs- oder Aufbaustudien für [BiologInnen](#) zu empfehlen.

Lehrgang: Überholz (Master of Science Culture Timber Architecture, 120 ECTS), FH Vorarlberg in Kooperation mit Kunstuniversität Linz, Arch+Ing Akademie und MHC – Möbel- und Holzbacluster.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Oberösterreich

[Universitätsstudium Industrial Design \(BA\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Kunstuniversität Linz

Adresse: 4010 Linz, Hauptplatz 6

Webseite: <https://www.kunstuni-linz.at/>

[Universitätsstudium Industrial Design \(DI\)](#) (Masterstudium (UNI))

Kunstuniversität Linz

Adresse: 4010 Linz, Hauptplatz 6

Webseite: <https://www.kunstuni-linz.at/>

Salzburg

[Fachhochschulstudium Holztechnologie & Holzbau \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Salzburg - Campus Kuchl

Adresse: 5431 Kuchl, Markt 136a

Webseite: <https://www.fh-salzburg.ac.at>

[Fachhochschulstudium Holztechnologie & Holzbau \(DI\)](#) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Salzburg - Campus Kuchl

Adresse: 5431 Kuchl, Markt 136a

Webseite: <https://www.fh-salzburg.ac.at>

Wien

[Universitätsstudium Holz- und Naturfasertechnologie \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

BOKU University

Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33

Webseite: <https://boku.ac.at/>

[Universitätsstudium Holztechnologie und Management \(DI\)](#) (Masterstudium (UNI))

BOKU University

Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33

Webseite: <https://boku.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen z.B. in Hinsicht auf Spezialwaldgebiete. Holzwirtschaft hängt eng mit der *Forstwissenschaft* zusammen.

Die Holzwirtschaft beschäftigt sich mit einer Vielfalt an wirtschaftlicher Nutzung von Holz (Bau von Gebäuden, Möbelbau, Herstellung von Papier oder Musikinstrumenten). In diesen Bereichen gibt es Masterprogramme und Lehrgänge im Bereich Forstwirtschaft oder Forstwissenschaften (BOKU Wien).

Einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten bieten Lehrgänge für Innovations-, Produkt- und Prozessmanagement und Nachhaltiges Ressourcenmanagement.

AUFSTIEG

Bei entsprechender Qualifikation können HolztechnikerInnen z.B. als QualitätsmanagerIn, EntwicklungsingenieurIn, AbnahmetechnikerIn oder als VertriebsleiterIn tätig sein. Oft werden REFA-Kenntnisse gefordert, Infos auf [Refa-consulting.at](https://www.refa-consulting.at).

Für AbsolventInnen bestimmter Studienrichtungen besteht die Möglichkeit zur selbstständigen Tätigkeit als [ZiviltechnikerIn](#).

Ein Vertretungsrecht ihrer Auftraggeber vor Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts haben die reglementierten Gewerbe der Baumeister, Holzbau-Meister, Ingenieurbüros, Unternehmensberater und Immobilientreuhänder.

Für die Tätigkeit als Holzbau-MeisterIn ist neben der spezifischen Ausbildung ebenso eine Gewerbeberechtigung nötig.

Tagesaktuelle Fassung der **Gewerbeordnung** im österr. Rechtsinformationssystem: [RIS](#).

Infos über **Befähigungsnachweise** bei der Wirtschaftskammer Österr: [WKO](#).

Liste der **reglementierten Gewerbe**: Bundesministerium: [BMDW](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.360,- bis € 3.070,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 26.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.beruflexikon.at verfügbar!